

Elektronische

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)

Allgemeine Informationen und Aktuelles

Wo steht was? **Allgemeine** Bescheinigung und Informationen Entgeldfortzahlung [Seite 2] [Seite 3] Sonderfälle eAU per Video [Seite 14] [Seite 13] **Begriff** [Seite 2] Persönliche Beratung Rechtsgrundlagen [Seite 17] [Seite 17] Anlagen [Seite 18] Stylesheet Muster e01 Vordruck Muster 20a-d Vordruck Muster 52: 21a-e



Begriff

Die **elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)** dient als Nachweis einer Erkrankung und der darauf basierenden Unfähigkeit, der beruflichen Tätigkeit nachzugehen. Sie dient der Krankenkasse zum lückenlosen Nachweis der Zeiträume für die Krankengeldzahlung (Entgeltfortzahlungsgesetz – EntgFG).

Allgemeine Informationen

Vertragsärztinnen und -ärzte => AU-Übermittlung an zuständige GKK

- Vertragsärztinnen und -ärzte übermitteln die Arbeitsunfähigkeit an die zuständige Krankenkasse der Versicherten über die TI-Anbindung. Dies geschieht direkt aus dem Praxisverwaltungssystem (PVS) heraus mit Hilfe eines KIM-Dienstes.
- Die Übermittlung der Daten an die Krankenkassen erfolgt mindestens einmal täglich.
- Patientinnen und Patienten erhalten weiterhin einen einfachen Ausdruck mit der Unterschrift der Ärztin bzw. des Arztes. Dies ist insbesondere für Arbeitslose sowie Berufsschülerinnen und -schüler wichtig, da hier noch kein digitaler Empfang der Arbeitgeberdaten möglich ist.

Hinweis

Der Papierausdruck für die Versicherten kann nicht gesondert abgerechnet werden, da dies ein Bestandteil der Versicherten- bzw. Grundpauschalen ist.

→ <u>Siehe Anlage 1</u> "Stylesheet Muster e01"

Patientinnen und Patienten => eAU dient als Nachweis der Erkrankung

- Die eAU dient als Nachweis der Erkrankung und der darauf basierenden Arbeitsunfähigkeit sowie zum Zweck der Entgeltfortzahlung, gesetzlich i.d.R. 6 Wochen.
- Die Patientinnen und Patienten sind weiterhin verpflichtet die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber über die Krankschreibung zu informieren.

Krankenkassen => Erhalt der AU-Daten ausschließlich digital

- Krankenkassen erhalten Arbeitsunfähigkeitsdaten ausschließlich digital.
- Sie dienen zum lückenlosen Nachweis der Zeiträume für die Krankengeldzahlung.



 Die Kassen stellen die AU-Daten in elektronischer Form zum Abruf für die Arbeitgeberinnen bzw. Arbeitgeber bereit.

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber => verpflichtender Abruf der eAU bei der Krankenkasse

- Seit dem 01.01.2023 sind Arbeitgeberinnen bzw. Arbeitgeber verpflichtet, die eAU elektronisch bei der Krankenkasse abzurufen.
- Auf Wunsch erhalten Versicherte eine Ausfertigung in Papierform (Stylesheet) für die Arbeitgeberin bzw. den Arbeitgeber.

Bescheinigung der elektronischen Arbeitsunfähigkeit und Entgeltfortzahlung

Folgendes muss bei der Ausstellung einer eAU beachtet werden

- Arbeitsunfähigkeit darf nur aufgrund einer **ärztlichen Untersuchung** bescheinigt werden.
- Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen dürfen ausschließlich von folgenden Parteien und in folgenden Situationen ausgestellt werden:
 - o Ärztinnen und Ärzte, die an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmen
 - o persönliche Vertreterinnen bzw. Vertreter dieser Ärztinnen und Ärzte
 - o im Rahmen des Krankenhaus-Entlassmanagements

Eine eAU darf nicht von Ärztinnen und Ärzten in Krankenhaus-Notfallambulanzen ausgestellt werden! Ausnahme: im BSD während Kooperationszeiten

 Die Krankheit muss kausal für die eAU sein, hierzu müssen die Versicherten ihre konkrete Arbeitstätigkeit benennen.



Erst- und Folgebescheinigung

Die eAU muss erkennen lassen, ob es sich um eine Erst- oder Folgebescheinigung handelt.

Erstbescheinigung

- Die Erstbescheinigung ist von der Ärztin bzw. von dem Arzt auszustellen, der die AU erstmalig festgestellt hat, ansonsten ist das Kästchen "Folgebescheinigung" (auch bei Mit-/Weiterbehandlung) anzukreuzen.
- Bei erstmaliger Erstellung der eAU (Erstbescheinigung)
 - → ist in jedem Fall die Angabe "Arbeitsunfähig seit …" einzutragen, von welchem Tag an bei der bzw. bei dem Versicherten erstmals die Arbeitsunfähigkeit besteht.
 - → ist außerdem die Angabe "Festgestellt am …" anzugeben, auch wenn die Daten übereinstimmen.
 - → soll die voraussichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit nicht für mehr als zwei Wochen bescheinigt werden (gemäß der Arbeitsunfähigkeits-Richtlinie (AU-RL).
- Ist es aufgrund der Erkrankung oder eines besonderen Krankheitsverlauf sachgerecht, **kann** die Arbeitsunfähigkeit bis zu einer Dauer von **einem Monat** bescheinigt werden.
- Bei Auftreten einer Neuerkrankung, auch wenn zwischenzeitlich Arbeitsfähigkeit bestanden hat, ist "Erstbescheinigung" anzukreuzen.
- Bei bestehender Arbeitsunfähigkeit an arbeitsfreien Tagen (z.B. an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen, Urlaubstagen oder aufgrund einer flexiblen Arbeitszeitregelung (sog. Brückentage), ist sie auch für diese Tage zu bescheinigen.

Folgebescheinigung

Für den Zeitraum der Krankengeldzahlung ist es erforderlich, dass sich die Versicherten nach Ende der bescheinigten eAU (also nach 2 Wochen bzw. 1 Monat), spätestens am folgenden Werktag die eAU erneut ärztlich bestätigen lassen und diese der Krankenkasse übermittelt wird, da sonst der Verlust des Krankengeldanspruches droht!

Ausnahme: Das Ende der eAU fällt auf einen Samstag, Sonn-/Feiertag. Dann reicht eine Folgebescheinigung am Folgetag.

- Auf Basis der eAU ergibt sich der Anspruch der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf Entgeltfortzahlung gemäß den gesetzlichen Voraussetzungen bis zu einer Dauer von 6 Wochen (§ 3 EFZG).
- Kann zum Zeitpunkt der Bescheinigung der Arbeitsunfähigkeit bereits eingeschätzt werden, dass die AU mit Ablauf des bescheinigten Zeitraums enden wird oder tatsächlich geendet hat, ist die eAU als Endbescheinigung zu kennzeichnen.



Eine Rückdatierung des Beginns der eAU auf einen vor dem Behandlungsbeginn liegenden Tag ist

- nur in Ausnahmefällen
- nur nach gewissenhafter Prüfung
- in der Regel nur bis zu drei Tage

zulässig!

Krankengeldfall

Erläuterung

Ankreuzen des Kästchens "ab 7. AU-Woche oder sonstiger Krankengeldfall", wenn:

- → die durchgängige Dauer der eAU mehr als 6 Wochen beträgt ODER
- → die Vertragsärztin bzw. der Vertragsarzt über das Vorliegen eines sonstigen Krankengeldfalles (z.B. wegen anrechenbaren Vorerkrankungen oder AU während der ersten vier Wochen des Arbeitsverhältnisses) Kenntnis erlangt

Bei der Angabe handelt es sich um einen Hinweis für die Krankenkasse, dass die aktuelle eAU in einem potenziellen Krankengeldfall ausgestellt wurde.

Die Ärztin bzw. der Arzt **beurteilt** durch die Angabe **nicht**, ob tatsächlich ein Anspruch auf Krankengeld für die Versicherten gegeben ist.

→ Kann die Vertragsärztin bzw. der Vertragsarzt bei der Feststellung der Arbeitsunfähigkeit einschätzen, dass die AU an dem im Feld "voraussichtlich arbeitsunfähig bis einschließlich bzw. letzter Tag der Arbeitsunfähigkeit" angegebenen Datum enden wird, ist das Kästchen "Endbescheinigung" anzukreuzen.

Auf Basis der eAU ergibt sich der Anspruch der Arbeitnehmerin bzw. des Arbeitnehmers auf Zahlung des Krankengeldes durch die Krankenkassen (§44 SGB V).



Wichtig!

Bei Vorliegen eines Arbeitsunfalls ist anzugeben:

- die Krankenkasse der bzw. des Arbeitsunfähigen und nicht die Berufsgenossenschaft
- "Arbeitsunfall/Arbeitsunfallfolgen"
- falls zutreffend "dem Durchgangsarzt zugewiesen"

Das Ausstellen einer eAU aufgrund eines Arbeitsunfalls ist nur durch eine Durchgangsärztin bzw. einen Durchgangsarzt, die bzw. der an der vertragsärztlichen Versorgung teilnimmt, möglich.

Diagnosen

Wichtig!

AU-begründende Diagnose(n)
 Alle Arbeitsunfähigkeit begründenden Diagnosen sind in ICD-10-GM anzugeben.



ICD-10-GM

Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

- → Zusätzliche Angaben als Klartext/Freitext sind nur zulässig, wenn die Angabe weitergehender Hinweise außerhalb der ICD-10-Kodierung notwendig ist.
- → In der Zeile "Diagnose..." soll erkennbar sein, ob eine Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) angezeigt ist oder nicht (§ 275 Abs. 1a SGB V Begutachtung und Beratung).
- Einzutragen sind die Krankheiten (nach ICD-10 verschlüsselte Diagnosen, nicht sog. Z-Diagnosen), welche die AU begründen.
- Auch bei einer nicht durch Krankheit erforderlichen Sterilisation oder einem Schwangerschaftsabbruch (Z-Diagnose) ist eine eAU ausschließlich für Zwecke der Entgeltfortzahlung erforderlich, vgl. EntgFG!



Hinweis

Die Ausnahmetatbestände sind in der Arbeitsunfähigkeits-Richtlinie § 3 Abs. 1 und 2 geregelt:

→ www.g-ba.de/richtlinien/2/



Arbeitsunfähigkeit besteht in folgenden Fällen nicht

- Bei Erkrankung eines Kindes. Die Bescheinigung hierfür hat auf dem vereinbarten Vordruck Muster 21 zu erfolgen (siehe Anlage 2)
- Für Zeiten, in denen ärztliche Behandlungen zu diagnostischen oder therapeutischen
 Zwecken stattfinden, ohne dass diese Maßnahmen selbst zu einer Arbeitsunfähigkeit führen
- Bei Inanspruchnahme von Heilmitteln (z.B. physikalisch-medizinische Therapie)
- Bei Teilnahme an ergänzenden Leistungen zur Rehabilitation oder rehabilitativen
 Leistungen anderer Art (Koronarsportgruppen u. A.)
- Bei Durchführung von ambulanten und stationären Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen Ausnahme: Vor Beginn der Leistung bestand bereits Arbeitsunfähigkeit und diese besteht fort oder die Arbeitsunfähigkeit wird durch eine interkurrente Erkrankung ausgelöst.
 - → Auszug ICD-10-GM Kapitel XXI Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)

Die Kategorien **Z00-Z99** sind für Fälle vorgesehen, in denen Sachverhalte als "Diagnosen" oder "Probleme" angegeben sind, die nicht als Krankheit, Verletzung oder äußere Ursache unter den Kategorien A00-Y89 klassifizierbar sind.

Dies kann hauptsächlich auf zweierlei Art vorkommen:

- Wenn eine Person das Gesundheitswesen zu einem speziellen Zweck in Anspruch nimmt, z.B. um eine begrenzte Betreuung oder Grundleistung wegen eines bestehenden Zustandes zu erhalten, sich prophylaktisch impfen zu lassen oder Rat zu einem Problem einzuholen, das an sich keine Krankheit oder Schädigung ist.
- 2. Wenn Umstände vorliegen, die den Gesundheitszustand beeinflussen, aber **keine bestehende Krankheit oder Schädigung** sind. Solche



Faktoren können bei Reihenuntersuchungen der Bevölkerung festgestellt werden oder sie werden als ein Zusatzfaktor dokumentiert, der dann berücksichtigt werden muss, wenn die Person wegen Krankheit oder Schädigung behandelt wird.

- wenn Beschäftigungsverbote nach dem Infektionsschutzgesetz oder dem Mutterschutzgesetz (Zeugnis nach § 3 Abs. 1 MuSchG) ausgesprochen wurden,
- bei **kosmetischen** und anderen **Operationen** ohne krankheitsbedingten Hintergrund und ohne Komplikationen,
- Diagnoseangaben nach Kapitel XXI ICD-10-GM (Z-Diagnosen) rechtfertigen keine eAU, da es sich nicht um Krankheiten handelt.

Kostenpauschalen

Im S	törfall
GOP	40130

→ Kostenpauschale für die postalische Versendung einer mittels Stylesheet erzeugten papiergebundenen AU an GKK => (0,96 €)

Datenübermittlung an die Krankenkasse nicht möglich	→ gespeicherte Daten werden im PVS sobald wieder möglich übersandt
Die bzw. der Versicherte befindet sich noch in	→ Sie bzw. er erhält eine Ausfertigung für die
der Praxis	Krankenkasse und übernimmt den Versand
Die bzw. der Versicherte hat die Praxis bereits	→ die Vertragsärztin bzw. der Vertragsarzt
	alo voltagoaizan bzw. doi voltagoaiza
verlassen und die Übermittlung kann nicht bis	sendet die Bescheinigung als "Ausfertigung
verlassen und die Übermittlung kann nicht bis zum Ende des nachfolgenden Werktags 1	
_	sendet die Bescheinigung als "Ausfertigung



- → Im Fall der Ausstellung einer AU im Rahmen von Hausbesuchen erfolgt die Übermittlung der Daten an die Krankenkassen so zeitnah wie möglich, jedoch spätestens bis **zum Ende des folgenden Werktags**.
- → Praxen können vorab unbefüllte Ausdrucke aus dem PVS erstellen und dann beim Hausbesuch händisch ausfüllen.
- → Die Daten werden dann später in das PVS übertragen und anschließend in digitaler Form an die Krankenkasse übermittelt.
- → Alternativ kann die AU erst nach dem Hausbesuch in der Praxis erstellt und die beiden Ausdrucke per Post an die Patientin bzw. den Patienten versendet werden.

Wiedereingliederungsmaßnahmen

Die Arbeitnehmerinnen bzw. die Arbeitnehmer sollen bei einer stufenweisen Wiedereingliederung schonend, aber kontinuierlich an die Belastung des Arbeitsplatzes herangeführt werden.

Die Arbeitsunfähigkeit besteht dabei fort.

- Bei wochen- oder monatelang fortbestehender Arbeitsunfähigkeit kann eine Rückkehr an den Arbeitsplatz auch bei weiterhin notwendiger Behandlung
 - → sowohl betrieblich möglich
 - → als auch aus therapeutischen Gründen

angezeigt sein.

Voraussetzung

- → Einverständnis der bzw. des Versicherten
- → Vorherige Abklärung mit der Arbeitgeberin bzw. dem Arbeitgeber, ob eine stufenweise Wiedereingliederung in Betracht kommt, bevor die Ärztin bzw. der Arzt das Muster 20(a-d) ausstellt



Siehe Anlage 2 "Vordruck Muster 20a-d"

→ Die Ärztin bzw. der Arzt erstellt bei gegebener Voraussetzung den Wiedereingliederungsplan und definiert darin ggf. die Belastungseinschränkung (z.B. "Tätigkeit nur im Sitzen", "Darf nicht heben").



- → Die Wiedereingliederung sollte in der Regel einen Zeitraum von sechs Monaten nicht überschreiten.
- → Die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer legt das Muster 20a seiner Arbeitgeberin bzw. seinem Arbeitgeber vor und leitet danach das Muster 20b an die Krankenkasse weiter.
- Die Wiedereingliederung kann in folgenden Fällen nicht durchgeführt werden
 - → Die Arbeitgeberin bzw. der Arbeitgeber ist mit dem vorgesehenen Wiedereingliederungsplan nicht einverstanden
 - → Der Arbeitnehmerin bzw. dem Arbeitnehmer kann aufgrund der Belastungseinschränkungen kein entsprechender Arbeitsplatz angeboten werden.



Siehe Anlage 2 "Vordruck Muster 20a-d"



Bescheinigung der Arbeitsunfähigkeit bei Krankenhausaufenthalt



VOR einem Krankenhausaufenthalt

→ die Bescheinigung der Arbeitsunfähigkeit muss von der niedergelassenen Ärztin bzw. dem niedergelassenen Arzt erfolgen

WÄHREND

eines Krankenhausaufenthalts

- → gesetzlich versicherte
 Patientinnen und Patienten
 erhalten auf Verlangen –
 vom Krankenhaus eine
 Bescheinigung nach § 11
 Abs. 1 der Allgemeinen
 Bedingungen der
 Krankenhausbehandlung
- → diese gilt zur Vorlage bei der Arbeitgeberin bzw. dem Arbeitgeber und ersetzt für die Dauer des stationären Aufenthaltes die Vorlage einer AU-Bescheinigung
- → die Krankenkasse erhält die Meldung vom Krankenhaus

NACH

einem Krankenhausaufenthalt

 die Krankenhausärztin bzw. der Krankenhausarzt darf die AU für einen Zeitraum von bis zu 7 Tagen nach der Entlassung im Rahmen des Entlassmanagements bescheinigen

Merkblatt Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)

Allgemeine Informationen und Aktuelles



Zuständigkeit des Erstellenden der Bescheinigung bei einem stationären Aufenthalt:



Vertragsärztin bzw. Vertragsarzt

- Bei sofortiger Einweisung zur stationären Krankenhausbehandlung ist ggf. eine eAU-Bescheinigung für den Einweisungstag auszustellen.
- Dies gilt auch dann, wenn der Beginn der AU mit dem Tag der Krankenhausaufnahme übereinstimmt.
- Besteht nach stationärem
 Krankenhausaufenthalt die AU fort, so ist das
 Ausstellen der eAU von der
 weiterbehandelnden Hausärztin bzw. vom
 weiterbehandelnden Hausarzt vorzunehmen.
- → Ggfls. im Anschluss einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung des Krankenhausarztes im Rahmen des Entlassungsmanagements vorzunehmen.

Krankenhausärztin bzw. Krankenhausarzt

- Soweit es für die Versorgung der oder des Versicherten unmittelbar nach der Entlassung aus dem Krankenhaus erforderlich ist, kann die Krankenhausärztin bzw. der Krankenhausarzt im Rahmen des Entlassmanagements wie eine Vertragsärztin bzw. ein Vertragsarzt die Arbeitsunfähigkeit für einen Zeitraum von bis zu 7 Kalendertagen nach der Entlassung feststellen.
- Krankenhäuser dürfen im Rahmen der ambulanten Notfallversorgung (Notfallambulanz) keine AU-Bescheinigungen ausstellen.
- Im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen mit der KVB dürfen Ärztinnen und Ärzte in Krankenhausambulanzen AU-Bescheinigungen ausstellen.



Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung per Video

Folgendes ist zu beachten:

- Die Patientin bzw. der Patient ist im Vorfeld der Videosprechstunde über die eingeschränkten Möglichkeiten der Befunderhebung zum Zwecke der Feststellung der AU im Rahmen der Videosprechstunde aufzuklären.
- Unterscheidung nach bekannten und unbekannten Patientinnen und Patienten
 - → unbekannt: eAU-Bescheinigung bis zu 3 Kalendertage möglich

Die Patientin bzw. der Patient hält zu Beginn der Videosprechstunde seine bzw. ihre elektronische Gesundheitskarte in die Kamera, damit das Praxispersonal die Identität prüfen und die notwendigen Daten (mit Versichertennummer) erheben kann. Die Patientin bzw. der Patient bestätigt zudem mündlich das Bestehen des Versicherungsschutzes.

- → <u>bekannt:</u> eAU-Bescheinigung bis zu 7 Kalendertagen möglich Nach den sieben Tagen ist ein Besuch in der Praxis notwendig
- Folgekrankschreibung über Videosprechstunde ist nur dann zulässig, wenn die vorherige Krankschreibung auf Grundlage einer unmittelbaren persönlichen Untersuchung erstellt wurde.
- Die Entscheidung, ob eine AU-Bescheinigung per Videosprechstunde ausgestellt wird, obliegt der Ärztin bzw. dem Arzt. Ein genereller Anspruch der Versicherten auf Krankschreibung per Videosprechstunde besteht nicht.
- Die Untersuchung eines Kindes zur Ausstellung des Musters 21 kann in einer Videosprechstunde erfolgen, soweit dies berufsrechtlich zulässig ist und dem ärztlichen Sorgfaltsmaßstab entspricht.

Abrechnung für den Postversand der AU-Bescheinigung:

→ GOP 40128

Kostenpauschale für die postalische Versendung einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (Stylesheet) oder einer Verordnung an die Patientin oder den Patienten → 0,96 €

→ GOP 40129

Kostenpauschale für die postalische Versendung einer Bescheinigung gemäß Muster 21 an die Patientin oder den Patienten bzw. die Bezugsperson bei telefonischem Patientenkontakt oder Patientenkontakt im Rahmen einer Videosprechstunde → 0,96 €

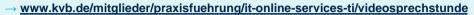
Merkblatt Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)

Allgemeine Informationen und Aktuelles



Hinweis

Weitere Informationen zur Videosprechstunde finden Sie auf der KVB-Homepage unter:





Sonderfälle

Welche Bescheinigung für welchen Sonderfall?

	Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (Muster e01)	Privatärztliches Attest
Rentnerinnen/Rentner (wenn sie eine Erwerbstätigkeit ausüben)	Meldung an die Krankenkasse	-
Schülerinnen/Schüler	-	Für die Schule
Berufsschülerinnen/ Berufsschüler	Meldung an die Krankenkasse	Für die Schule
Arbeitslose Versicherte	Meldung an die Agentur für Arbeit	-

Hinweis

Muster e01 - gilt für Mitglieder der Gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich geringfügig Beschäftigter.

Sonderfälle: Arbeitslosigkeit

- Bei arbeitslosen Versicherten gilt für die Beurteilung der Arbeitsunfähigkeit:
 - → AU liegt vor, wenn Patientinnen bzw. Patienten krankheitsbedingt nicht in der Lage sind, leichte Arbeiten in einem zeitlichen Umfang zu verrichten, für den sie sich bei der Agentur für Arbeit zur Verfügung gestellt haben. Dabei ist es unerheblich, welcher Tätigkeit die Versicherten vor der Arbeitslosigkeit nachgingen. Die AU wird bei der Agentur für Arbeit eingereicht.



- → Bei Beziehenden oder Antragstellenden von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach SGB II (Grundsicherung – "Bürgergeld"), wenn Patientinnen bzw. Patienten krankheitsbedingt nicht in der Lage sind "mindestens drei Stunden täglich zu arbeiten" oder an einer Eingliederungsmaßnahme teilzunehmen".
- → Versicherte, bei denen nach Eintritt der Arbeitsunfähigkeit das

 Beschäftigungsverhältnis endet und die aktuell keinen anerkannten Ausbildungsberuf
 ausgeübt haben (An- oder Ungelernte), sind nur dann arbeitsunfähig, wenn sie die letzte
 oder eine ähnliche Tätigkeit krankheitsbedingt, nicht mehr ausüben können.

Arbeitslose Schwangere

- Bei Schwangeren liegt Arbeitsunfähigkeit vor, wenn sie ohne Gefährdung für sich oder das ungeborene Kind nicht in der Lage sind, leichte Arbeiten in einem zeitlichen Umfang von mindestens 15 Stunden wöchentlich auszuüben (AU-Richtlinie § 2 Abs. 3).
- → Bei der Beurteilung, ob eine Schwangere dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht, hat die Vertragsärztin bzw. der Vertragsarzt festzustellen, ob sich das gesundheitliche Risikopotential nur auf die zuletzt ausgeübte Tätigkeit oder auf alle zumutbaren Beschäftigungen bezieht.
 Bezieht sich das Risiko auf alle Tätigkeiten und ist die Schwangere zudem nicht mehr in der Lage, mindestens 15 Stunden in der Woche eine leichte Tätigkeit auszuüben, steht sie dem Arbeitsmarkt nicht mehr zur Verfügung. In diesem Fall ist davon auszugehen, dass eine Arbeitsunfähigkeit vorliegt. Die Ärztin bzw. der Arzt kann für die Schwangere eine eAU ausstellen.

Spendende von Organen und Geweben

- → Für die Feststellung der Arbeitsunfähigkeit versicherter sowie nicht gesetzlich krankenversicherter Personen aufgrund einer Spende von Organen oder Geweben (gem. Transplantationsgesetz) oder einer Spende von Blutstammzellen (gem. Transfusionsgesetz) gilt diese Richtlinie (§ 2 Abs. 8) entsprechend.
- → Anspruch auf Krankengeld haben Spender von Organen und Geweben, wenn sie aufgrund der Spende arbeitsunfähig werden.



\rightarrow	Mit dem neuen § 2 Abs. 8 der AU-Richtlinie soll sichergestellt werden, dass die Regelung
	bei Spendern nach dem Transplantations- und Transfusionsgesetz gilt. Die
	Vertragsärztin bzw. der Vertragsarzt kann künftig somit auch für diese Patientinnen und
	Patienten eine AU ausstellen.



Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) - Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V)



https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_5/index.html

→ § 275 Begutachtung und Beratung

Die Richtlinien über die Beurteilung der Arbeitsunfähigkeit und die Maßnahme zur stufenweisen Wiedereingliederung finden Sie unter <u>www.kvb.de</u> unter der Rubrik "Service/Rechtsquellen" unter dem Buchstaben "R".



http://www.kvb.de/service/rechtsquellen/r/

http://www.g-ba.de/informationen/richtlinien/2/



Die Vordruck-Vereinbarung für die vertragsärztliche Versorgung (Anlage 2 BMV-Ä) mit Erläuterung finden Sie unter <u>www.kbv.de</u> unter der Rubrik "Service/Rechtsquellen/Verträge/Bundesmantelvertrag".



https://www.kbv.de/html/bundesmantelvertrag.php#content1790

Weitere Informationen zu der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung können Sie auch auf der KBV-Homepage nachlesen.



https://www.kbv.de/html/e-au.php

Sie wünschen eine persönliche Beratung?

Vereinbaren Sie gerne einen Termin am Beratungscenter in Ihrer Region. Dabei haben Sie die Wahl: Gespräch vor Ort, am Telefon oder komfortabel per Video.



Sämtliche Kontaktdaten finden Sie unter:

→ www.kvb.de/mitglieder/beratung



1. Stylesheet Muster e01

Stylesheet elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für Versicherte

Krankenkasse bzw. Kostenträger			Arbeitsunfähigkeits- 1
AOK Rheinland/	Hamburg	03	_
Name, Vorname des Versicherten	1		bescheinigung
Königsstein		geb, am	
Ludger		22.06.1935	Erstbescheinigung
Musterstr. 1			
10623 Berlin			Folgebescheinigung
Kostenträgerkennung 104212059	Versicherten-Nr. IX234567890	Status	Δ
Betriebsstätten-Nr.		1 00 00 00	
031234567	Arzt-Nr. 838382202	03.02.2020	
Arbeitsunfall, Arbeitsun folgen, Berufskrankheit arbeitsunfähig seit		dem Durchgangsarzt zugewiesen	Hausarztpraxis Dr. Topp-Glücklich 031234567 Musterstr. 2
voraussichtlich arbeitsunfähig bis einschließlich oder letzter		28.02.2020	10623 Berlin Tel: 0301234567
Tag der Arbeitsunfähigkeit		03.02.2020	Dr. med. Hans Topp-Glücklich
festgestellt am		03.02.2020	Hausarzt
			8 3 8 3 8 2 2 0 2 Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes
AU-begründende Dia ICD-10-Code E10.20 G ICD-10-Code S82.28 G R	NO8.3 ICD-10-Code	G S42.3 V S22.32	<u>z</u>
Ein sehr krank	er Patient	_)
sonstiger Unfall, Unfallfolgen		ersorgungsleiden B. BVG)	
Es wird die Einleitung folgen	der besonderer Maßnahr	nen für erforderlich gehalten	
Leistungen zur medizinischen Rehab	st.	uferweise ledereingliederung	
Sonstige			
Im Krankengeldfall		b 7. AU-Woche oder onstiger Krankengeldfall	Endbescheinigung
dass Sie sich spätestens an fortbestehende Arbeitsunfäl	der Arbeitsunfähigkeit au dem Werktag, der auf d higkeit bestätigen lassen.	if eine lückenlose ärztliche Feststellung en letzten Teg der aktuellen Arbeitsunt	g, da sonst ein Krankengeldverlust droht. Hierfür ist es erforderlich, ähigkeitsbescheinigung folgt, bei ihrem Arzt oder ihrer Arztin die Versichertenkarte vor, um Probleme bei der Zahlung von Kranken- sse.



Stylesheet elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für Arbeitgeber

	geb. am 22.06.1935 Status Datum 03.02.2020 em Durchgangsarzt ugewiesen	bescheinigung Erstbescheinigung Folgebescheinigung Der angegebenen Krankenkasse wird unverzüglich eine Bescheinigung über die Arbeitsunfähigkeit mit Ängaben über die Diagnose sowie die voraussichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit übersandt. Hausarztpraxis Dr. Topp-Glücklich
34567890 Nr. 88382202	Status Datum 03.02.2020	Per angegebenen Krankenkasse wird unverzüglich eine Bescheinigung über die Arbeitsunfähigkeit mit Angaben über die Diagnose sowie die voraussichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit übersandt.
34567890 Nr. 88382202	Datum 03.02.2020	Der angegebenen Krankenkasse wird unverzüglich eine Bescheinigung über die Arbeitsunfähigkeit mit Angaben über die Diagnose sowie die voraussichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit übersandt.
88382202	03.02.2020	Diagnose sowie die voraussichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit übersandt.
		Hausarztpraxis Dr. Topp-Glücklich
	28.02.2020	Musterstr. 2 10623 Berlin Tel: 0301234567
	28.02.2020	
	03.02.2020	Hausarzt
		838382202 Vertragsarztistempel / Unterschrift des Arztes
zur Vorlage bein	n Arbeitgeber	PRF.NR. KBV-Pruefnummer
	zur Vorlage beir	



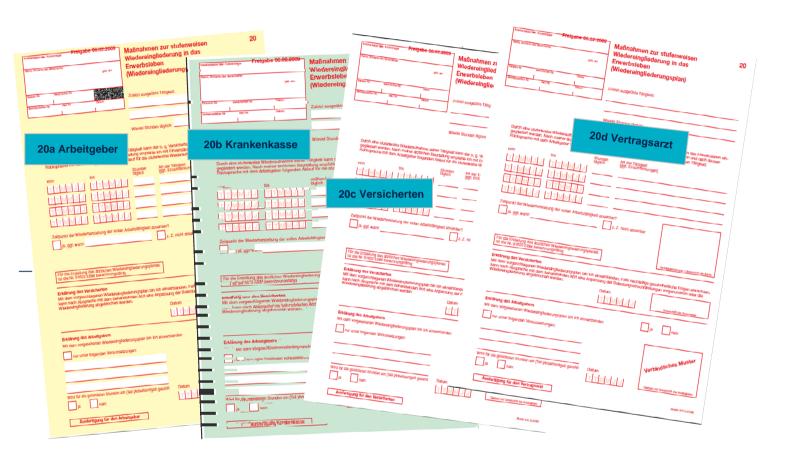
Stylesheet elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für Krankenkassen

Krankenkasse bzw. Kostenträge	of .			Arbo	itauné	Shiekei	+-	4
AOK Rheinland/	Hamburg		03	1		ähigkei	ts-	
Name, Vorname des Versicherte	n			besc	heinig	iuna		
Königsstein			geb. am					
Ludger		2	2.06,1935	Ers	tbescheini	gung		
Musterstr. 1								
				▼ Fol	gebescheir	nigung		
Costenträgerkennung 104212059	Versicherten-Nr. X234567890	Status	00 00					
LU4212059 Setriebsstätten-Nr.			00 00		ALVA DE VIDE	S BULLETING MISSEN		4
031234567	Arzi-Nr. 838382202	03.02.	.2020		10ka 5		A KOR	ğ
Arbeitsunfall, Arbeitsu folgen, Berufskrankhe urbeitsunfähig seit oroaussichtlich arbeitsunfähi is einschließlich oder letzte	eit 📙	dem Durchgangsa zugewiesen 28.02.2		031234 Muster 10623	567	s Dr. Top	p-Glüc	klic
ag der Arbeitsunfähigkeit	_			Dr. me	d. Hans	Topp-Glü	cklich	
estgesteilt am		03.02.2	2020	Hausar				
				838382	202			
	ng zur Vorlage bei d				Vertragsarztst	empel / Unterschrift d	ies Arzies	
			FD 10 - Code		K			
CD-10 - Code E10.20 G	NO8.3	G	ICD-10 - Code S42.3	G L	K			
ICD-10 - Code	ICD-10 - Code	G V		G L				
ICD-10 - Code E10 . 20 G ICD-10 - Code S82 . 28 G F	NO8.3 CD-10-Code NO 8.3 CD-10-Code QO 1.9		S42.3 ICD-10 - Code	1				
CD-10 - Code E10 . 20 G CD-10 - Code S82 . 28 G F	NO8.3 CD-10-Code NO 8.3 CD-10-Code QO 1.9		S42.3 ICD-10 - Code	1	5			
ICD-10 - Code E10 . 20 G ICD-10 - Code S82 . 28 G F	NO8.3 ICO-10-Code QO1.9		S42.3 ICD-10 - Code	1	5			
ICD-10 - Code E10 - 20 G ICD-10 - Code S82 - 28 G F Ein sehr kran	R Q01.9 Ker Patient	V ersorgungsleiden B. BVG)	S42.3 ICD-10-Code S22.32	1				
ICD-10 - Code E10 - 20 G ICD-10 - Code S82 - 28 G F Ein sehr kran	R Q01.9 Ker Patient Ve	V ersorgungsleiden B. BVG)	S42.3 ICD-10-Code S22.32	1				
CD-10 - Code E10 . 20 G CD-10 - Code S82 . 28 G F Ein sehr kran sonstiger Unfall, Unfallfolgen Es wird die Einleitung folgei	R Q01.9 Ker Patient Ve	V ersorgungsleiden B. BVG) men für erforderlich	S42.3 ICD-10-Code S22.32	1				
ico-10 - Code E10 - 20 G E10 - 20 G S82 - 28 G F Ein sehr krani sonstiger Unfall, Unfallfolgen Es wird die Einleitung folger medizinischen Rehal	R Q01.9 Ker Patient Ve	V ersorgungsleiden B. BVG) men für erforderlich	S42.3 ICD-10-Code S22.32	1				
ICD-10 - Code E10 . 20 G ICD-10 - Code S82 . 28 G F Ein sehr kranl sonstiger Unfall, Unfallfolgen Es wird die Einleitung folger Medizinischen Rehal	R Q01.9 Ker Patient Ve	V ersorgungsleiden B. BVG) men für erforderlich	S42.3 ICD-10-Code S22.32	1				
ICD-10 - Code E10 . 20 G ICD-10 - Code S82 . 28 G F Ein sehr kranl sonstiger Unfall, Unfallfolgen Es wird die Einleitung folger Medizinischen Rehal	R Q01.9 Ker Patient Wester Maßnah	V ersorgungsleiden B. BVG) men für erforderlich	\$42.3 ICD-10-Code \$22.32	2	dbescheinigung			
Im Krankengeldfall	R Q01.9 Ker Patient Wilder besonderer Maßnah	V ersorgungsleiden B. BVG) men für erlorderlich ufenweise iedereingliederung b 7. AU-Woche od onstiger Krankenge	\$42.3 ICD-10-Code \$22.32	Z	dbescheinigung	9		
Im Krankengeldfall Hinweis für Versiche	R Q01.9 Ker Patient Wester Patient Wester Washamanan Stricture Condense Williams St	V arsorgungsleiden B. BVG) men für erforderlich ufernweise iedereingliederung	S 4 2 . 3 ICD-10 - Code S 2 2 . 3 2	Z En				
Im Krankengeldfall	R Patient Ver Patient Werr Patient Werrer Washah Selection of the sele	V arsorgungsleiden B. BVG) b 7. AU-Woche od onstiger Krankenge eld die Arbeitsunfahig	S 4 2 . 3 ICD-10 - Code S 2 2 . 3 2 or gehalten	Z En	ändigt, leiten Si	e diese bitte an Ihr	re Krankenka	355e
ICD-10 - Code E10 . 20 G CD-10 - Code S82 . 28 G E Ein sehr kran} Sonstiger Unfall, Unfallfolgen Es wird die Einleibung folger Medizinischen Rehal Sonstige Im Krankengeldfall Hinweis für Versicht Wird Ihnen in der Arztprax weiter. Dedurch können ze	R Patient Ver Patient Werr Patient Werrer Washah Selection of the sele	V arsorgungsleiden B. BVG) b 7. AU-Woche od onstiger Krankenge eld die Arbeitsunfahig	S 4 2 . 3 ICD-10 - Code S 2 2 . 3 2 or gehalten	Z En	ändigt, leiten Si	ie diese bitte an Ihr en.	re Krankenka	155e
ICD-10 - Code E10 . 20 G CD-10 - Code S82 . 28 G E Ein sehr kranl Sonstiger Unfall, Unfallfolgen Es wird die Einleibung folger Medizinischen Rehal Sonstige Im Krankengeldfall Hinweis für Versicht Wird Ihnen in der Arztpraxi	R Patient Ver Patient Werr Patient Werrer Washah Selection of the sele	V arsorgungsleiden B. BVG) b 7. AU-Woche od onstiger Krankenge eld die Arbeitsunfahig	S 4 2 . 3 ICD-10 - Code S 2 2 . 3 2 or gehalten	Ennkasse ausgehit verletztengeld ver	ändigt, leiten Si ermieden werde	ie diese bitte an Ihr en.	re Krankenka	asse



2. Vordruck Muster 20a-d

"stufenweise Wiedereingliederung"





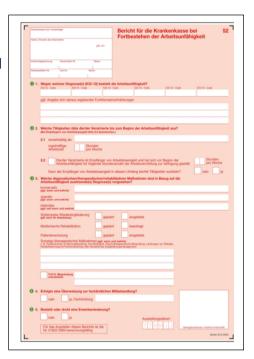
3. Vordruck Muster 52; 21a-e

Welche Änderungen ergeben sich bei Muster 52 bei Fortbestehen der AU?

- Anpassung Muster 52 "Bericht für die Krankenkasse bei Fortbestehen der Arbeitsunfähigkeit"
 - → Alle arbeitsunfähigkeits begründenden Diagnosen, sind im Format ICD-10 anzugeben
 - Zusätzliche Angabe als Klartext/Freitext nur zulässig, wenn die Angabe weitergehender Hinweise außerhalb der ICD-10-Kodierung notwendig ist.

Hinweis

- Bezug über Kohlhammer-Verlag und Vorhaltung in der Praxis.
- → Bei Anforderung sollte ein Freiumschlag von der Krankenkasse zur Verfügung gestellt werden.



Sonderfälle: Krankengeld bei Erkrankung des Kindes

Weiterhin Muster 21

Für die Gewährung des Krankengeldbezuges durch die Krankenkasse bei Erkrankung eines noch **nicht 12 Jahre alten Kindes**, das der

- → Beaufsichtigung
- → Betreuung oder
- → Pflege

durch die Versicherte bzw. den Versicherten bedarf, benötigen die Krankenkassen eine ärztliche Bescheinigung in Form des Musters 21. Gleiches gilt für die Beaufsichtigung, Betreuung oder Pflege eines erkrankten Kindes, welches behindert und auf Hilfe angewiesen ist, auch wenn es das 12. Lebensjahr bereits vollendet hat.

Der Anspruch besteht in jedem Kalenderjahr für jedes Kind längstens 10, insgesamt maximal 25 Arbeitstage bzw. für Alleinerziehende 20/50 Arbeitstage.



 Ärztliche Bescheinigung für den Bezug von Krankengeld bei Erkrankung eines Kindes – Muster 21 (a)

Im Personalien-Feld ist die Krankenkasse des Kindes bzw. des zuständigen Kostentragenden (z. B. Unfallversicherungstragender) anzugeben.

Krankenkasse bzw. Kostenträger Name, Vorname des Versicherten	1.2023 V2	Ärztliche Bescheinigung 21 für den Bezug von Krankengeld bei Erkrankung
Name, vortaine des verscheten	geb. am	eines Kindes
Kostenträgerkennung Versicherten-Nr.	Status	
Betriebsstätten-Nr. Arzt-Nr. Datu	m	
Das genannte Kind bedarf/bedurfte der Beaufsic Betreuung oder Pflege wegen Krankheit	chtigung,	
vom TTMMJJ bis einschließlich TTMMJJ Kita- oder Schulunfall / -folgen		Verbindliches Muster
sonstiger Unfall, Unfallfolgen SER		Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes
Antrag der/des Versicherten* für den Bezu *Dieser Antrag ist bei der Krankenkasse der betreue Name		
Geburtsdatum T T M M J J Straße, Haus-Nr.	Versicherteni PLZ	nummer Wohnort
IBAN BIC	Kontoinhabe	(falls abweichend von antragstellender Person)
Ich versichere, dass ich zur Beaufsichtigung, Bel des erkrankten Kindes der Arbeit ferngeblieben I Ich bin Alleinerziehende(r) ja nein	treuung oder P oin.	flege
Eine andere in meinem Haushalt lebende Person Beaufsichtigung, Betreuung oder Pflege des erkr nicht übernehmen.		
Datum T T	MMJJ	Unterschrift der/des Versicherten
		Muster 21 (7.2024)



 Ärztliche Bescheinigung für den Bezug von Krankengeld bei Erkrankung eines Kindes – Muster 21 (Blankoformular 21/E)

frankenkasse bzw. Koste	erträger		Ärztliche Bescheinigung g für den Bezug von
Name. Vorname des Vers	chates	geb. am	Krankengeki bei Erkrankur eines Kindes
Koskenträgerkennung	Verschaten-Hr.	Satis	-
Bernetsstätten-Nr.	Arat-Nr.	Datum	1
Das genannte Kind i Betreuung oder Pfle	bedarf/bedurfte der ge wegen Krankheit	r Beaufsichtigung. t	-
vom		_	
bis einschließlich		_	
Kita- oder Sch	ulunfall / -folgen		
sonstiger Unfa	II, Unfallfolgen		
_			I
SER			Vartragsarztskempel / Universchrift des Frzier
Antrag der/des V			engeld bei Erkrankung eines Kindes
Antrag der/des V		den Bezug von Krank w beteuenden Person zu Vornane	engeld bei Erkrankung eines Kindes
Antrag der/des V *Disser Antrag ist bei		v betreuenden Person zi	ongeld bei Erkrankung eines Kindes u stellen.
Antrag der/des V * Disser Antrag ist bei Name		Vorname	ongeld bei Erkrankung eines Kindes u stellen.
Antrag der/des V * Dieser Antreg ist bei Name Geburtsdatum		Vorname Veracheria	engeld bel Erkrankung elnes Kindes assilan.
Antrag der/des V *Diser Antrag ist bei Name Geburtsdatum Straße, Haus-Nr.		Versicherte PLZ	engeld bel Erkrankung elnes Kindes assilan.
Antrag der/des V * Dieser Antrag der bei * Name Geburtsdatum Staße, Haur-Nc IBAN	der Krankerkaase de	Veracherte Veracherte PLZ Kontoinhat	engeld bel Erkrankung eines Kindes steller Wotnoot ter fans alweitheid van amageldiender Person
Antrag der/des V * Dieser Antrag der bei * Name Geburtsdatum Staße, Haur-Nc IBAN	der Krankeskase de ich zur Beaufsichti kas der Arbeit fernge	Versicherte PLZ	engeld bel Erkrankung eines Kindes steller Wotnoot ter fans alweitheid van amageldiender Person
Antrag der/des V * Dieser Antrag der/des V * Dieser Antrag at bei Name Gebuntedatum Strabe, Haun-Nr BAN BRC Ech versichane, class des erkrankten Kind Lehe andere in meine	ich zur Beaufsichtigen der Krankenkenso de kich zur Beaufsichtigen der Arbeit ferngen der Gelein de	Veracherte Veracherte PLZ Kontowheb Gung, Betheuting oder inbilaben bin.	engold bei Erkrunkung eines Kindes atalan. Motoot Or führ anwestend von amagnidiender Person
Antrag der/des V **Disser Antrag at bei Name Geburtsdatun Stabe, Haus-Nc EAN BIG kih varsichare, class des arkranktan Kind kih bin Alleinerziehe Eine andere in mein	ich zur Beaufsichtigen der Krankenkenso de kich zur Beaufsichtigen der Arbeit ferngen der Gelein de	Voriane Verachere Verachere PLZ Kontowhat Kontowhat guing, Betheuring oder i bild ben bin. lie Person konnte die	engold bei Erkrunkung eines Kindes atalan. Motoot Or führ anwestend von amagnidiender Person